

II-3676 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN XIV. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/27-Pr.2/78

Wien, 1978 04 26

1706 IAB

1978 -04- 28

zu 1696/J

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament

1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.Ing. Dr. Leitner und Genossen vom 2. März 1978, Nr. 1696/J, betreffend Repräsentationskosten im Jahre 1975 und 1976, beehre ich mich mitzuteilen:

In der Einleitung der Anfrage wird behauptet, die Bundesregierung habe im Jahre 1976 21,145 Mio. S für Repräsentationszwecke ausgegeben, während diese Ausgaben im Jahre 1969 nur 7,6 Mio. S betragen.

Dazu ist zunächst festzustellen, daß bei der Berechnung des zweitgenannten Betrages ein Irrtum unterlaufen sein muß, weil die mit der Aussage für das Jahr 1976 vergleichbare Ziffer für das Jahr 1969 nicht nur 7,6 Mio. S, sondern 8,794 Mio. S betrug.

Überdies könnte der mit absoluten Zahlen angestellte Vergleich Anlaß zu Mißverständnissen geben. Ich muß daher darauf hinweisen, daß die Repräsentationsaufwendungen des Bundes, die im Jahre 1969 noch 0,15 v.T. der Gesamtausgaben des Bundes betragen haben, im Jahre 1976 auf 0,14 v.T. und im Jahre 1977 - laut den vorläufigen Abschlüssen - auf nur 0,12 v.T. gesunken sind. Sie werden laut Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1978 in diesem Jahr nur mehr 0,10 v.T. betragen. Die Gesamtaufwendungen des Bundes für Repräsentationszwecke wurden damit - gemessen am Gesamtaufwand des Bundeshaushaltes - durch die seit dem Jahre 1970 im Amt befindliche Bundesregierung um ein Drittel vermindert.

Zu 1):a) Bundesministerium für Finanzen - Zentraleitung

Bundesvoranschlag 1977: S 1,423.000,--

Bundesvoranschlag 1978: S 960.000,--

./.

b) nachgeordnete Dienststellen

	Bundesvoranschlag 1977	Bundesvoranschlag 1978
Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland	75.000,--	60.000,--
Finanzlandesdirektion für Oberösterreich	55.000,--	44.000,--
Finanzlandesdirektion für Salzburg	30.000,--	28.000,--
Finanzlandesdirektion für Steiermark	140.000,--	52.000,--
Finanzlandesdirektion für Kärnten	36.000,--	32.000,--
Finanzlandesdirektion für Tirol	60.000,--	53.000,--
Finanzlandesdirektion für Vorarlberg	25.000,--	20.000,--
Zentralbesoldungsamt	30.000,--	24.000,--
Hauptmünzamt	16.000,--	16.000,--
Finanzprokuratur	20.000,--	16.000,--

Zu 2):a) Bundesministerium für Finanzen - Zentralleitung

Erfolg 1975 S 1.038.708,--

Erfolg 1976 S 811.491,--

b) nachgeordnete Dienststellen

	Erfolg 1975	Erfolg 1976
Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland	57.544,57	28.006,55
Finanzlandesdirektion für Oberösterreich	35.607,57	29.114,67
Finanzlandesdirektion für Salzburg	1.868,05	5.934,80
Finanzlandesdirektion für Steiermark	131.163,73	49.710,81
Finanzlandesdirektion für Kärnten	25.989,84	26.396,04
Finanzlandesdirektion für Tirol	44.033,81	43.187,90
Finanzlandesdirektion für Vorarlberg	28.917,07	18.975,30
Zentralbesoldungsamt	10.000,--	19.957,--
Hauptmünzamt	15.958,--	9.931,--
Finanzprokuratur (Post 7232/002)	-	3.254,--
(Post 7232/001)	-	2.155,--

./.

Zu 3) und 4):

Im Jahre 1976 fand in Rom die Centenarfeier der AVVOCATURA GENERALE statt. Zu dem hierfür einberufenen Kongreß war auch die Österreichische Finanzprokuratur geladen. Um die den Vertretern der Finanzprokuratur in Rom entstandenen Auslagen von S 2.155,-- verrechnen zu können, wurde die Post 7232/001 eröffnet. Die der Finanzprokuratur anlässlich eines Besuches von Vertretern der AVVOCATURA GENERALE in Wien entstandenen Verpflichtungen sind im Erfolg bei Post 7232/002 enthalten.

Repräsentationsausgaben bzw. ähnliche Aufwendungen wurden gemäß dem Leitfaden für den Ansatz- und Kontenplan des Bundes unter Post 7231 "Amtspauschale" verrechnet. Die unter dieser Post verrechneten Aufwendungen, wie z.B. für Ehrenkarten, Spenden, Trinkgelder, Blumenspenden, Zeitungen, Telefonspesen, Theaterkarten und kleinere Einladungen, betragen im Jahre 1975 S 107.279,86 und im Jahre 1976 S 111.205,10.

Zu 5):

Die Repräsentationsaufwendungen des Bundesministeriums für Finanzen - Zentralleitung betragen im Jahre 1975 S 1.038.708,-- und im Jahre 1976 S 811.490,71.

Die Repräsentationsausgaben setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen:

1975:

Staatsbesuche von Ausländern	S	227.616,--
Staatsbesuche im Ausland	S	35.237,--
Empfänge	S	328.211,--
Sonstige Repräsentationsveranstaltungen	S	374.703,--
Aufwand für ausländische Delegationen	S	49.088,--
Ausstellungen	S	23.853,--
		<u>S 1.038.708,--</u>

1976:

Staatsbesuche von Ausländern	S	102.989,18
Staatsbesuche im Ausland	S	47.439,54
Empfänge	S	165.628,75
Sonstige Repräsentationsveranstaltungen	S	361.003,34
Aufwand für ausländische Delegationen	S	112.429,90
Aushaftende Vorschüsse	S	22.000,--
		<u>S 811.490,71</u>

